

483581-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Planungsleistungen Transformation Fernwärmenetz Ratingen-West und Innenstadt im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)

OJ S 132/2026 13/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Ratingen GmbH

E-Mail: Frank.Kluitmann@stadtwerke-ratingen.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Mit Strom zusammenhängende Tätigkeiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planungsleistungen Transformation Fernwärmenetz Ratingen-West und Innenstadt im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW)

Beschreibung: Die Stadtwerke Ratingen GmbH (nachfolgend: "Auftraggeberin") ist Betreiberin eines Fernwärmenetzes in Ratingen. Für den Netzgebietsteil "Ratingen West & Innenstadt" beabsichtigt die Auftraggeberin den schrittweisen Umstieg hin zu einer Dekarbonisierung der Wärmeerzeugung, um die energie- und klimapolitischen Zielsetzungen, insbesondere der angestrebten Treibhausgasneutralität bis spätestens 2045, zu erfüllen. Die vorliegende, auf zwei Lose aufgeteilte, Ausschreibung dient der Beauftragung eines Dienstleisters (nachfolgend: "Auftragnehmer"), der - aufbauend auf den Arbeitsergebnissen aus Leistungsphase 1 - die technische und bauliche Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen (Leistungsphasen 2 bis 8) plant bzw. überwacht. Gegenstand der in Los I zusammengefassten Planerleistungen ist die Planung und Integration neuer Wärmeerzeugungsanlagen (Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlage 15 zu § 55 Abs. 3 HOAI). Gegenstand der zu vergebenden Leistungen in Los II ist die Planung der Erweiterung, Verdichtung und Optimierung des bestehenden Fernwärmenetzes (Objektplanung Ingenieurbauwerke - Anlage 12 zu § 43 HOAI sowie Nebenleistungen Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlage 15 zu § 55 Abs. 3 HOAI). Einzelheiten zum Projekt lassen sich den Auftragsunterlagen entnehmen. Kennung des Verfahrens: e529b068-235c-498c-a4d6-24adf35f2899

Interne Kennung: 02152-26

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ratingen

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMJMJ04# Die Auftraggeberin behält sich vor, die Leistungen beider Lose auf der Grundlage der abgefragten Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten (§ 15 Abs. 4 SektVO). Zudem behält sich die Auftraggeberin vor, die Anzahl der Bewerber am Vergabeverfahren je Los gem. § 45 Abs. 3 Satz 1 SektVO auf 3-5 Bewerber zu beschränken.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: - Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB, § 21 Abs. 1 AEntG, § 98c Abs. 1 AufentG, § 19 MiLoG, § 21 Abs. 1 SchwarzArbG und § 22 Abs. 1 LkSG - Eigenerklärung gem. Art. 5 k) Abs. 1 der VO (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los I: Erzeugungsanlagen

Beschreibung: Die Stadtwerke Ratingen GmbH (nachfolgend: "Auftraggeberin") ist Betreiberin eines Fernwärmenetzes in Ratingen. Für den Netzgebietsteil "Ratingen West & Innenstadt" beabsichtigt die Auftraggeberin den schrittweisen Umstieg hin zu einer Dekarbonisierung der Wärmeerzeugung, um die energie- und klimapolitischen Zielsetzungen, insbesondere der angestrebten Treibhausgasneutralität bis spätestens 2045, zu erfüllen. Die vorliegende, auf zwei Lose aufgeteilte, Ausschreibung dient der Beauftragung eines Dienstleisters (nachfolgend: "Auftragnehmer"), der - aufbauend auf den Arbeitsergebnissen aus Leistungsphase 1 - die technische und bauliche Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen (Leistungsphasen 2 bis 8) plant bzw. überwacht. Gegenstand der in Los I zusammengefassten Planerleistungen ist die Planung und Integration neuer Wärmeerzeugungsanlagen (Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlage 15 zu § 55 Abs. 3 HOAI). Gegenstand der zu vergebenden Leistungen in Los II ist die Planung der Erweiterung, Verdichtung und Optimierung des bestehenden Fernwärmenetzes (Objektplanung Ingenieurbauwerke - Anlage 12 zu § 43 HOAI sowie Nebenleistungen Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlage 15 zu § 55 Abs. 3 HOAI). Einzelheiten zum Projekt lassen sich den Auftragsunterlagen entnehmen. Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71330000 Verschiedene von Ingenieuren erbrachte Dienstleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ratingen

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bezieht sich der Bewerber bei der Darlegung seiner

Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten eines Unterauftragnehmers (Eignungsleihe), so muss eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorgelegt werden,

wonach ihm dessen sachliche und/oder personelle Mittel im Fall einer Auftragserteilung zur

Verfügung stehen. Bei der Bewerbung von Bietergemeinschaften haben diese gemeinsam mit

Ihrem Teilnahmeantrag eine Aufstellung der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit

Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters sowie eine von allen Mitgliedern unterzeichnete

Erklärung einzureichen, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten

Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als

Gesamtschuldner haften.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den durchschnittlichen

Unternehmensumsatz der letzten drei Kalenderjahre (Mindestumsatz Los I: 1.600.000 EUR;

Mindestumsatz: Los II: 1.000.000 EUR). Bei einer Bewerbung auf beide Lose beträgt der

Mindestumsatz 2.100.000 Euro). Die Bepunktung der Referenzen zur Beschränkung des

Teilnehmerkreises erfolgt nach folgendem Schema: Los I: - Mindestumsatz: 0 Punkte -

Umsatz mehr als 2.400.000 Euro: 20 Punkte - Dazwischen: lineare Interpolation, Rundung auf

eine Nachkommastelle Los II: - Mindestumsatz: 0 Punkte - Umsatz mehr als 2.000.000 Euro:

20 Punkte - Dazwischen: lineare Interpolation, Rundung auf eine Nachkommastelle Der

Umsatz von Bietergemeinschaften wird kumuliert betrachtet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung darüber, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Berufshaftpflichtversicherung besteht bzw. im Falle der Bezuschlagung vor Beginn der Leistungserbringung abgeschlossen und nachgewiesen wird, die mindestens die folgenden Deckungssummen (2-fach-maximiert) aufweist: -

Personenschäden: 5.000.000,- Euro - Sachschäden: 5.000.000,- Euro

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind die folgenden Referenznachweise durch Eigenerklärung zu erbringen:

Los I: Erzeugungsanlagen: Aus dem Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung

(Mindestens LP 2 - 8 HOAI): - Eine Referenz über die Planung und Bauüberwachung einer Wärmepumpenkaskade mit einer Mindestleistung von 3 MW; - Eine Referenz über die

Planung und Bauüberwachung in einem Projekt zur Integration von Erzeugertechnologien in eine bestehende Energiezentrale unter Aufrechterhaltung der Wärmeversorgung. Los II:

Wärmenetz: Aus dem Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke (Mindestens LP 2 - 8 HOAI):

- Eine Referenz über die Planung und Bauüberwachung in einem Projekt zur Errichtung oder Erweiterung eines Fernwärmenetzes mit bzw. um einer/e Mindestnetzlänge von 1,5 km - Eine

Referenz über die Planung und Bauüberwachung in einem Projekt zur Herstellung von mindestens 25 Hausanschlüssen. Die referenzierten Leistungen müssen zwischen dem

01.01.2021 und dem Tag der Versendung der Auftragsbekanntmachung bis einschließlich der Leistungen der Leistungsphase 7 abgeschlossen worden sein. Die Bepunktung der

Referenzen zur Beschränkung des Teilnehmerkreises erfolgt nach folgendem Schema: Es können zusätzlich zu den geforderten Referenzen je Teilbereich maximal zwei, insgesamt

damit je Los vier weitere Referenzen eingereicht werden. Jede dieser weiteren Referenzen, die die oben genannten Kriterien erfüllt, wird mit 10 Punkten gewertet. Entsprechende

Referenzformblätter sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 40,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Bewertet wird, welches Unternehmen das niedrigste Honorarangebot abgegeben hat. Die Einzelheiten der Wertungsmethodik ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Erfahrung der Projektleitung

Beschreibung: Bewertet wird, inwieweit die Projektleitung eine leitende Funktion (Leitung /Stellvertretung) bei vergleichbaren Projekten eingenommen hat. Die Einzelheiten der Wertungsmethodik ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung

Beschreibung: Bewertet wird, welche Zusagen die Unternehmen im Zusammenhang mit der Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung anbieten. Die Einzelheiten der Wertungsmethodik ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zu Kostenmanagement

Beschreibung: Bewertet werden konzeptionelle Aussagen der Bieter zu einem für die Auftraggeberin möglichst vorteilhaften Kostenmanagement. Die Einzelheiten der Wertungsmethodik ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zu Nachtragsmanagement

Beschreibung: Bewertet werden konzeptionelle Aussagen der Bieter zu einem für die Auftraggeberin möglichst vorteilhaften Nachtragsmanagement. Die Einzelheiten der Wertungsmethodik ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJMJ04/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJMJ04>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJMJ04>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, sämtliche Teilnahme- und Angebotsunterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen von den beteiligten Unternehmen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Rechtsform, die unbeschränkte gesamtschuldnerische Haftung der

Bietergemeinschaftsmitglieder sicherstellt (z. B. GbR).

Finanzielle Vereinbarung: -

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Nachprüfung des Vergabeverfahrens können

Sie sich an die Vergabekammer Westfalen Albrecht-Thaer-Straße 9 48147 Münster

Deutschland Telefon: +49 (0) 251 4111691 Fax: +49 (0)251 411-2165

vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de wenden. Auf die Vorschriften der §§ 160 ff. GWB weisen wir hin. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, soweit:

1) der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkennt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Ratingen GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Ratingen GmbH

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los II: Wärmenetz

Beschreibung: Die Stadtwerke Ratingen GmbH (nachfolgend: "Auftraggeberin") ist Betreiberin eines Fernwärmenetzes in Ratingen. Für den Netzgebietsteil "Ratingen West & Innenstadt" beabsichtigt die Auftraggeberin den schrittweisen Umstieg hin zu einer Dekarbonisierung der Wärmeerzeugung, um die energie- und klimapolitischen Zielsetzungen, insbesondere der angestrebten Treibhausgasneutralität bis spätestens 2045, zu erfüllen. Die vorliegende, auf zwei Lose aufgeteilte, Ausschreibung dient der Beauftragung eines Dienstleisters (nachfolgend: "Auftragnehmer"), der - aufbauend auf den Arbeitsergebnissen aus Leistungsphase 1 - die technische und bauliche Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen (Leistungsphasen 2 bis 8) plant bzw. überwacht. Gegenstand der in Los I zusammengefassten Planerleistungen ist die Planung und Integration neuer Wärmeerzeugungsanlagen (Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlage 15 zu § 55 Abs. 3 HOAI). Gegenstand der zu vergebenden Leistungen in Los II ist die Planung der Erweiterung, Verdichtung und Optimierung des bestehenden Fernwärmenetzes (Objektplanung Ingenieurbauwerke - Anlage 12 zu § 43 HOAI sowie Nebenleistungen Fachplanung Technische Ausrüstung - Anlage 15 zu § 55 Abs. 3 HOAI). Einzelheiten zum Projekt lassen sich den Auftragsunterlagen entnehmen. Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ratingen

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bezieht sich der Bewerber bei der Darlegung seiner Leistungsfähigkeit auf die Fähigkeiten eines Unterauftragnehmers (Eignungsleihe), so muss eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Unterauftragnehmers vorgelegt werden, wonach ihm dessen sachliche und/oder personelle Mittel im Fall einer Auftragserteilung zur Verfügung stehen. Bei der Bewerbung von Bietergemeinschaften haben diese gemeinsam mit Ihrem Teilnahmeantrag eine Aufstellung der Mitglieder der Bietergemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters sowie eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung einzureichen, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den durchschnittlichen Unternehmensumsatz der letzten drei Kalenderjahre (Mindestumsatz Los I: 1.600.000 EUR; Mindestumsatz: Los II: 1.000.000 EUR). Bei einer Bewerbung auf beide Lose beträgt der Mindestumsatz 2.100.000 Euro). Die Bepunktung der Referenzen zur Beschränkung des Teilnehmerkreises erfolgt nach folgendem Schema: Los I: - Mindestumsatz: 0 Punkte - Umsatz mehr als 2.400.000 Euro: 20 Punkte - Dazwischen: lineare Interpolation, Rundung auf eine Nachkommastelle Los II: - Mindestumsatz: 0 Punkte - Umsatz mehr als 2.000.000 Euro: 20 Punkte - Dazwischen: lineare Interpolation, Rundung auf eine Nachkommastelle Der Umsatz von Bietergemeinschaften wird kumuliert betrachtet.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung darüber, dass für den Zeitraum der Leistungserbringung eine Berufshaftpflichtversicherung besteht bzw. im Falle der Bezuschlagung vor Beginn der Leistungserbringung abgeschlossen und nachgewiesen wird, die mindestens die folgenden Deckungssummen (2-fach-maximiert) aufweist: - Personenschäden: 5.000.000,- Euro - Sachschäden: 5.000.000,- Euro

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind die folgenden Referenznachweise durch Eigenerklärung zu erbringen: Los I: Erzeugungsanlagen: Aus dem Bereich Fachplanung Technische Ausrüstung (Mindestens LP 2 - 8 HOAI): - Eine Referenz über die Planung und Bauüberwachung einer Wärmepumpenkaskade mit einer Mindestleistung von 3 MW; - Eine Referenz über die Planung und Bauüberwachung in einem Projekt zur Integration von Erzeugertechnologien in eine bestehende Energiezentrale unter Aufrechterhaltung der Wärmeversorgung. Los II: Wärmenetz: Aus dem Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke (Mindestens LP 2 - 8 HOAI): - Eine Referenz über die Planung und Bauüberwachung in einem Projekt zur Errichtung oder Erweiterung eines Fernwärmenetzes mit bzw. um einer/e Mindestnetzlänge von 1,5 km - Eine Referenz über die Planung und Bauüberwachung in einem Projekt zur Herstellung von mindestens 25 Hausanschlüssen. Die referenzierten Leistungen müssen zwischen dem 01.01.2021 und dem Tag der Versendung der Auftragsbekanntmachung bis einschließlich der Leistungen der Leistungsphase 7 abgeschlossen worden sein. Die Bepunktung der Referenzen zur Beschränkung des Teilnehmerkreises erfolgt nach folgendem Schema: Es können zusätzlich zu den geforderten Referenzen je Teilbereich maximal zwei, insgesamt damit je Los vier weitere Referenzen eingereicht werden. Jede dieser weiteren Referenzen, die die oben genannten Kriterien erfüllt, wird mit 10 Punkten gewertet. Entsprechende Referenzformblätter sind in den Vergabeunterlagen enthalten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 40,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Bewertet wird, welches Unternehmen das niedrigste Honorarangebot abgegeben hat. Die Einzelheiten der Wertungsmethodik ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Erfahrung der Projektleitung

Beschreibung: Bewertet wird, inwieweit die Projektleitung eine leitende Funktion (Leitung /Stellvertretung) bei vergleichbaren Projekten eingenommen hat. Die Einzelheiten der Wertungsmethodik ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zur Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung

Beschreibung: Bewertet wird, welche Zusagen die Unternehmen im Zusammenhang mit der Präsenz vor Ort während der Leistungserbringung anbieten. Die Einzelheiten der Wertungsmethodik ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zu Kostenmanagement

Beschreibung: Bewertet werden konzeptionelle Aussagen der Bieter zu einem für die Auftraggeberin möglichst vorteilhaften Kostenmanagement. Die Einzelheiten der Wertungsmethodik ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzept zu Nachtragsmanagement

Beschreibung: Bewertet werden konzeptionelle Aussagen der Bieter zu einem für die Auftraggeberin möglichst vorteilhaften Nachtragsmanagement. Die Einzelheiten der Wertungsmethodik ergeben sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJMJ04/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJMJ04>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMJMJ04>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/07/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, sämtliche Teilnahme- und Angebotsunterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen von den beteiligten Unternehmen nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Einzelheiten sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Rechtsform, die unbeschränkte gesamtschuldnerische Haftung der

Bietergemeinschaftsmitglieder sicherstellt (z. B. GbR).

Finanzielle Vereinbarung: -

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Informationen über die Überprüfungsfristen: Zur Nachprüfung des Vergabeverfahrens können

Sie sich an die Vergabekammer Westfalen Albrecht-Thaer-Straße 9 48147 Münster

Deutschland Telefon: +49 (0) 251 4111691 Fax: +49 (0)251 411-2165

vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de wenden. Auf die Vorschriften der §§ 160 ff. GWB

weisen wir hin. Gemäß § 160 Abs. 1 GWB leitet die Vergabekammer ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem unzulässig, soweit:

1) der Antragssteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor

Einreichen des Nachprüfungsantrags erkennt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtwerke Ratingen GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtwerke Ratingen GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Ratingen GmbH

Registrierungsnummer: DE121633539

Postanschrift: Sandstraße 36

Stadt: Ratingen

Postleitzahl: 40878

Land, Gliederung (NUTS): Mettmann (DEA1C)

Land: Deutschland

E-Mail: Frank.Kluitmann@stadtwerke-ratingen.de

Telefon: 02102485222

Internetadresse: <https://www.stadtwerke-ratingen.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen (bei Bezirksregierung Münster)

Registrierungsnummer: 05515-03004-07

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@brms.nrw.de

Telefon: +49 251411-1691

Fax: +49 251411-2165

Internetadresse: <https://www.bezreg-muenster.de/themen/wirtschaft-kultur-und-kommunales/vergabekammer-westfalen>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

aa5971da-d777-4c33-a279-0132a69175e2-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Das bekanntgemachte Eignungskriterium Bauvorlageberechtigung wird ersatzlos gestrichen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: In Bezug auf beide Lose (LOT-0001 und LOT-0002) wird jeweils unter Ziff. 5.1.9. ("Eignungskriterien") folgender Passus ersatzlos gestrichen:

"Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Bauvorlageberechtigung des Bieters bzw. eines Mitglieds der Bietergemeinschaft."

Änderung der Auftragsunterlagen am: 10/07/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c174fa29-5c9a-4676-bcc9-318ba4373bd8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/07/2026 11:53:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 483581-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 132/2026

Datum der Veröffentlichung: 13/07/2026